

Inhaltsverzeichnis

MitarbeiterInnen des Instituts für Berufliche Lehrerbildung	3
Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB)	6
Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB)	8
Schulpraktische Studien nach BAB und BB.....	13
Studienordnung nach LABG 2009	15
Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009	17
Praxisphasen im Studium nach LABG 2009	20
Prüfungs- und Anmeldezeiträume am IBL	23
Der Fachschaftsrat IBL	25
Übersicht der Veranstaltungen im SS 2012	27
Kommentare zu den Veranstaltungen im SS 2012	31
Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld	31
Aufbau Fachdidaktik	36
Examenskolloquium	44
Berufspädagogik (BAB, BB) / Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009) ...	47
Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung	52
Bildungswissenschaftliche Grundlagen.....	56
Seminare zu den schulpraktischen Studien	59
Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien	61
Sonstige Veranstaltungen	63
Ansprechpartner/innen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen	64
Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen	66
AnsprechpartnerInnen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU	67

Vorlesungsbeginn und -ende

Fachhochschule Münster	12.03.2012 – 13.07.2012
Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)	02.04.2012 – 13.07.2012
Pfingstferien WWU	29.05.2012 – 02.06.2012
Prüfungszeiträume IBL	12.03.2012 – 23.03.2012
	02.07.2012 – 13.07.2012
Veranstaltungsbeginn IBL	26.03.2012

Abweichende Beginntermine finden Sie ggf. in den Ankündigungen ab S. 27 oder unter:
www.fh-muenster.de/ibl/studierende/lehrveranstaltungen/vorlesungsverzeichnis.php

MitarbeiterInnen des Instituts für Berufliche Lehrerbildung

Prof. Dr. Franz Stuber

Geschäftsführender Leiter

Vorsitzender des Prüfungsausschusses und

Beauftragter für das Modul Berufspädagogik

Lehrgebiete: Technikwissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.069

Tel.: 0251 83-65146

stuber@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 13:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail

Dipl.-Päd. Petra Seyfferth

Stellvertretende Institutsleiterin

Studienberatung und

Beauftragte für die Module Erwachsenenbildung und

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

Raum 100.066

Tel.: 0251 83-65141

seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di. 14:00 – 15:00 Uhr

telefonische Sprechzeit: Do. 16:00 – 17:00 Uhr

Prof. Dr. Irmhild Kettschau

Leiterin des Praktikantenamtes

Lehrgebiete: Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-
wissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.065

Tel.: 0251 83-65144

kettschau@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. Thilo Harth

Professor für Technikdidaktik

derzeit Wissenschaftlicher Leiter

WANDELWERK - Zentrum für Qualitätsentwicklung

Robert-Koch-Straße 30

48149 Münster

harth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Vereinbarung per E-Mail

Die Professur von Herrn Harth wird derzeit vertreten.

Sebastian Bornemann M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik

Raum 100.062

Tel.: 0251 83-65143

bornemann@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mo. 13:00 – 14:00 Uhr

Dipl. oecotroph. Philipp Brinkmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Projekt: "Nachhaltigkeitsorientiertes Rahmencurriculum für die Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe"

Raum 112 (Johann-Krane-Weg 21)

Tel.: 0251 83-65166

p.brinkmann@fh-muenster.de

Kathrin Gemballa M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Berufspädagogik

Johann-Krane-Weg 21

Raum 108

Tel.: 0251 83-65121

k.gemballa@fh-muenster.de

Nancy Mattausch M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Projekt: "Nachhaltigkeitsorientiertes Rahmencurriculum für die Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe"

Raum 114 (Johann-Krane-Weg 21)

Tel.: 0251 83-65165

mattausch@fh-muenster.de

Dipl.- Hdl. Sandra Mester

Praktikumsmanagerin

Methoden betrieblicher Ausbildung und Begleitveranstaltungen zu den Praxisphasen

Raum 100.051

Tel.: 0251 83-65134

sandra.mester@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 14:00 – 15:00 Uhr (vorherige Anmeldung per E-Mail)

StR Thies Rohmann

Abgeordnete Lehrkraft

Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik

Raum 100.051

Tel.: 0251 83-65133

thies-rohmann@fh-muenster.de

Sprechstunde: Do. 11:00 - 12:00 Uhr

Geesche Wening

Sekretariat und Prüfungsamt, Onlineredaktion

Raum 100.061

Tel.: 0251 83-65149

wening@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di., Mi., Do. 9:30 – 12:00 Uhr und Di. 14:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Stephanie Guballa

Sekretariat und Teamassistentz

derzeit in Elternzeit

Alena Borrosch

Sekretariat und Teamassistentz

Raum 100.061

Tel. 0251 83-65147

borrosch@fh-muenster.de

Weitere Lehrende:

Prof. Dr. Kordula Schneider, Fachbereich Pflege und Gesundheit

kordula.schneider@fh-muenster.de

Prof. Dr. phil. Uwe Rabe, Fachbereich Sozialwesen

urabe@fh-muenster.de

StR'in Mona Massumi, Robert-Wetzlar Berufskolleg, Bonn

mona.massumi@gmx.de

OStR Ingo Gericke, Adolph-Kolping Berufskolleg, Münster

ingo.gericke@web.de

Gerhard Reutter, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

Dr. Claudia Böger, Beraterin für Unternehmen und Hochschulen

N. N. (Vertretung für Prof. Dr. Thilo Harth)

Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche und Allgemeine Bildung“ (BAB) führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst die berufliche Fachdidaktik, die Fortsetzung des Studiums des allgemein bildenden Faches, Erziehungswissenschaft, Berufspädagogik, das Kernpraktikum und die Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul *Betriebliche Praxisstudien* absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Die Anteile der Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtung und die Berufspädagogik sind im BAB nicht vorgesehen. Falls das Lehramt an Berufskollegs angestrebt wird, werden diese Bestandteile im Masterstudium absolviert.

Studierende des BAB studieren am IBL nur im Rahmen des Seminars zum Modul *Betriebliche Praxisstudien* sowie im Rahmen der Module *Bildungswissenschaftliche Grundlagen* und *Außer-schulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)*.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BAB)

(120 LP, 4 Semester)

Berufliche Fachrichtung	Allgemein bildendes Fach 45 LP	Berufspädagogik 15 LP		
Fachdidaktik 15 LP		Erziehungswissenschaft 20 LP	K-Praktikum 5 LP	Masterarbeit 20 LP

Bachelor Berufliche und allgemeine Bildung (BAB)

(180 LP, 6 Semester)

Berufliche Fachrichtung 95 LP	Allgemeinbildendes Fach 40 LP	Bildungswissenschaftliche Grundlagen 10 LP	O-Praktikum 5 LP	Bachelorarbeit 10 LP
			Wahlpflicht* 5 LP	
			Betriebliche Praxisstudien 15 LP	

* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)

Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung“ führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst einen weiteren Anteil der beruflichen Fachdidaktik, das Studium eines allgemein bildenden Faches, die Erziehungswissenschaft, ein Kernpraktikum und eine Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul „Betriebliche Praxisstudien“ absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Das Modul Berufspädagogik wird zur Hälfte an der Fachhochschule und zur Hälfte an der Universität Münster im Fachbereich Erziehungswissenschaft studiert. Modulbeauftragter für das Modul Fachdidaktik ist Herr Prof. Dr. Harth, Modulbeauftragter für das Modul Berufspädagogik ist Herr Prof. Dr. Stuber.

Durch das Modul *Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)* wird die Polyvalenz des Studiengangs erhöht und das Berufsspektrum für die Absolventen des Bachelor - Abschlusses vergrößert.

Für die Absolventen des BB-Bachelors stehen als allgemein bildende Fächer im Master nur Religion (evangelisch oder katholisch) und Sport zur Verfügung.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BB)

(120 LP, 4 Semester)

	Allgemein- bildendes Fach (Sport, Evange- lische Religi- onslehre, Ka- tholische Reli- gionslehre) Inkl. Fach- didaktik 85 LP			
		Bildungswiss. Vertiefung 10 LP	K-Praktikum 5 LP	Masterarbeit 20 LP

Bachelor Berufliche Bildung (BB)

(180 LP, 6 Semester)

Fachdidaktik 15 LP				
Berufliche Fachrichtung 95 LP				
	Berufs- pädagogik 15 LP			
	Erziehungs- wissenschaft 20 LP	O-Praktikum 5 LP		
		Wahlpflicht* 5 LP		
	Betriebliche Praxisstudien 15 LP	Bachelorarbeit 10 LP		

* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)

Modulstruktur

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung der Module Fachdidaktik (Grundlagen und Aufbau), Berufspädagogik, Bildungswissenschaftliche Grundlagen, Bildungswissenschaftliche Vertiefung und Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung).

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf_bachelor.php

Es wird empfohlen (aber nicht zwingend vorgeschrieben), zunächst das Grundlagenmodul und danach das Aufbaumodul zu studieren.

FD-1 Grundlagenmodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master)		LP
Einführung in die Didaktik der Beruflichen Fachrichtungen (Vorlesung), Teilprüfung Klausur	P	3
Grundlagen der beruflichen Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld (Semi- nar), Teilprüfung gemäß Rahmenprüfungsordnung BB (RPO) § 16	P	3
Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der beiden Teilprüfungen		6
<i>Sonderregelung für den BAB-Master</i> für Studierende, die dieses Modul bereits im Rahmen des Moduls Bildungswissenschaftliche Grundlagen im Bachelor besucht haben: In diesem Fall werden zwei Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem Aufbaumodul FD-2 studiert.		

FD-2 Aufbaumodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		6
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16 (nach vorbereitender Teilnahme am Seminar zum Examenskolloquium)	P	3
Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt		9

BP Modul Berufspädagogik (BB-Bachelor ab WS 2008/2009, BAB-Master)		LP
Einführung in die Berufspädagogik (Vorlesung)	P	
Veranstaltung 2 (Uni Münster)	WP	
Veranstaltung 3 (FH)	WP	
Veranstaltung 4 (FH oder Uni Münster)	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		9
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16, Abs. 4b, d)-g). Die Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt	P	6
Die abschließende Modulprüfung wird von einem Prüfenden der Lehreinheit Erziehungswissenschaft der WWU und einem Prüfenden des Instituts für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster abgelegt		15

Modul AB – Außerschulische Bildung (BB-Bachelor, BAB-Bachelor)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		5

Modul BW - Bildungswissenschaftliche Grundlagen (BAB-Bachelor)		LP
Bildungswissenschaftliche Vertiefung (BB-Master)		
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		10

Die Veranstaltungen können wahlweise in der Lehreinheit Erziehungswissenschaft (EW) der WWU oder im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der FH Münster erworben werden.

In diesen beiden Modulen müssen jeweils in mindestens 2 Veranstaltungen insgesamt 10 Leistungspunkte erworben werden

Die möglichen Veranstaltungen sind im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet. Bei Unklarheiten, welche die Lehreinheit Erziehungswissenschaften betreffen, wenden Sie sich bitte an Herrn von Olberg (s. S. 68).

Schulpraktische Studien nach BAB und BB

Die schulpraktischen Studien bestehen aus dem Orientierungspraktikum im Bachelor-Studium sowie dem schulischen Teil des Kernpraktikums im Master-Studium.

Für die Absolvierung von Praktika müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion treffen
- mit einer Praktikumschule Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur Abgabe eines Berichts sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Weitere Informationen gibt es auch beim Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster

- Abteilungsleiterin Abteilung Praxisphasen:
Dr. Jutta Walke, Telefon: 0251 83-32510
- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon: 0251 83-32515
- Praktikumsbüro Lehrämter: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Die aktuelle Praktikumsordnung, Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Orientierungspraktikum

Im ersten Studienjahr ist ein Orientierungspraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen (80 Stunden) zu absolvieren. Es dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule sowie der Überprüfung der Berufswahlentscheidung und besteht aus einer Praxisphase, einem dazugehörigen Begleitseminar und einem Praktikumsbericht.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Kernpraktikum

Das Kernpraktikum ist vorgesehen für Studierende im Masterstudiengang. Es umfasst für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen mindestens fünf Wochen (100 Stunden) schulisches Praktikum. Die nach LPO vorgesehenen weiteren fünf Wochen ergeben sich in diesem Studiengang aus Tätigkeiten im Rahmen einer Ausbildung oder des Moduls *Betriebliche Praxisstudien*.

Inhaltlich baut das Kernpraktikum auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung.

Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende Praktikumstestat Kernpraktikum testiert.

Begleitseminare zu Kernpraktika werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/ Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen ist es ebenso möglich, die Betreuung des Kernpraktikums im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster zu erhalten. Im Seminar kann nur eine begrenzte Anzahl von Studierenden aufgenommen werden (siehe Veranstaltungshinweis). Im Anschluss an das Kernpraktikum muss ein Praktikumsbericht von den Studierenden erstellt werden. Inhalte und Umfang der Praktikumsberichte liegen im Ermessen des jeweils betreuenden Lehrenden.

Zuständig für das Kernpraktikum an der Fachhochschule Münster sind:

Prof. Dr. Stuber (IBL)
Telefon 0251 83-65146
stuber@fh-muenster.de

Sandra Mester
Telefon 0251 83-65134
sandra.mester@fh-muenster.de

Studienordnung nach LABG 2009

Die neue Lehramtsausbildung

Am 26. Mai 2009 ist in Nordrhein-Westfalen ein neues Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2009) in Kraft getreten: <http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/LABG.pdf> .

Auch eine neue Lehramtszugangsverordnung wurde beschlossen:

<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Lehramtszugangsverordnung.pdf>

In Münster werden auf dieser Grundlage seit dem Wintersemester 2011/2012 neu strukturierte Studiengänge angeboten.

Die Lehramtsstudiengänge in Münster nach dem LABG 2009 sind folgendermaßen gekennzeichnet:

Der Praxisbezug des Lehramtsstudiums wurde u. a. durch Einführung eines vierwöchigen **Eignungspraktikums**, eines **Berufsfeldpraktikums** und eines fünfmonatigen schulischen **Praxissemesters** erhöht.

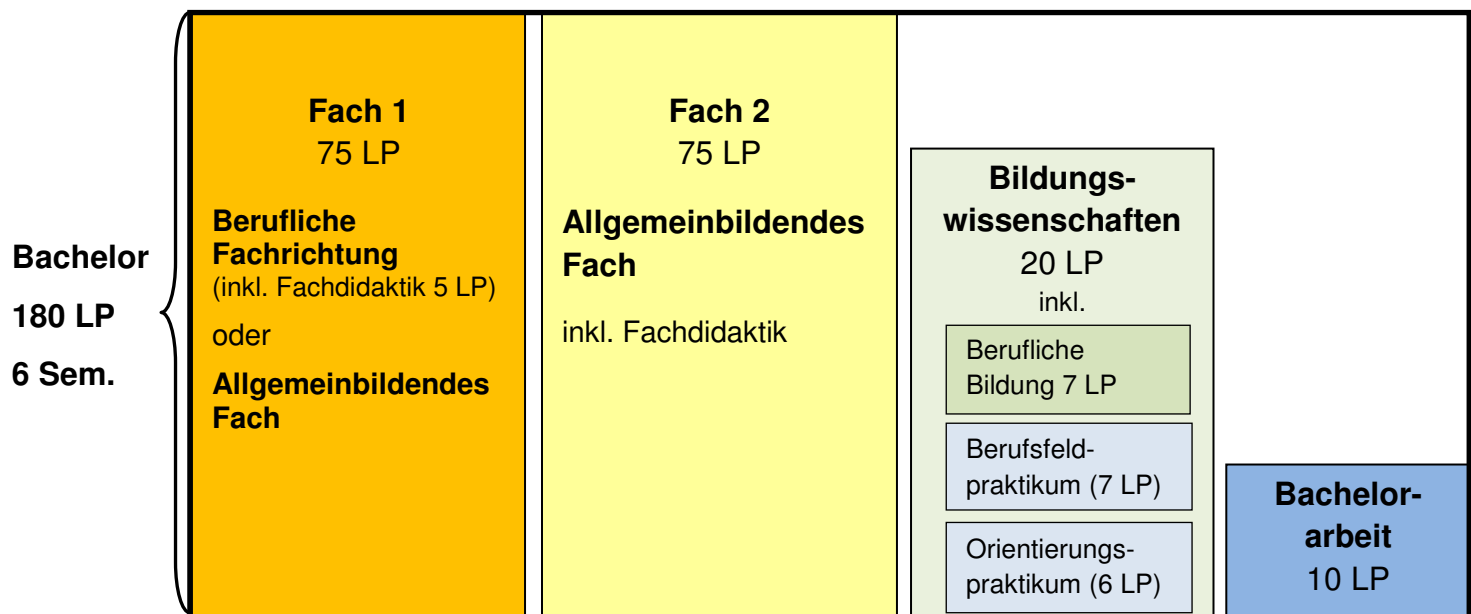
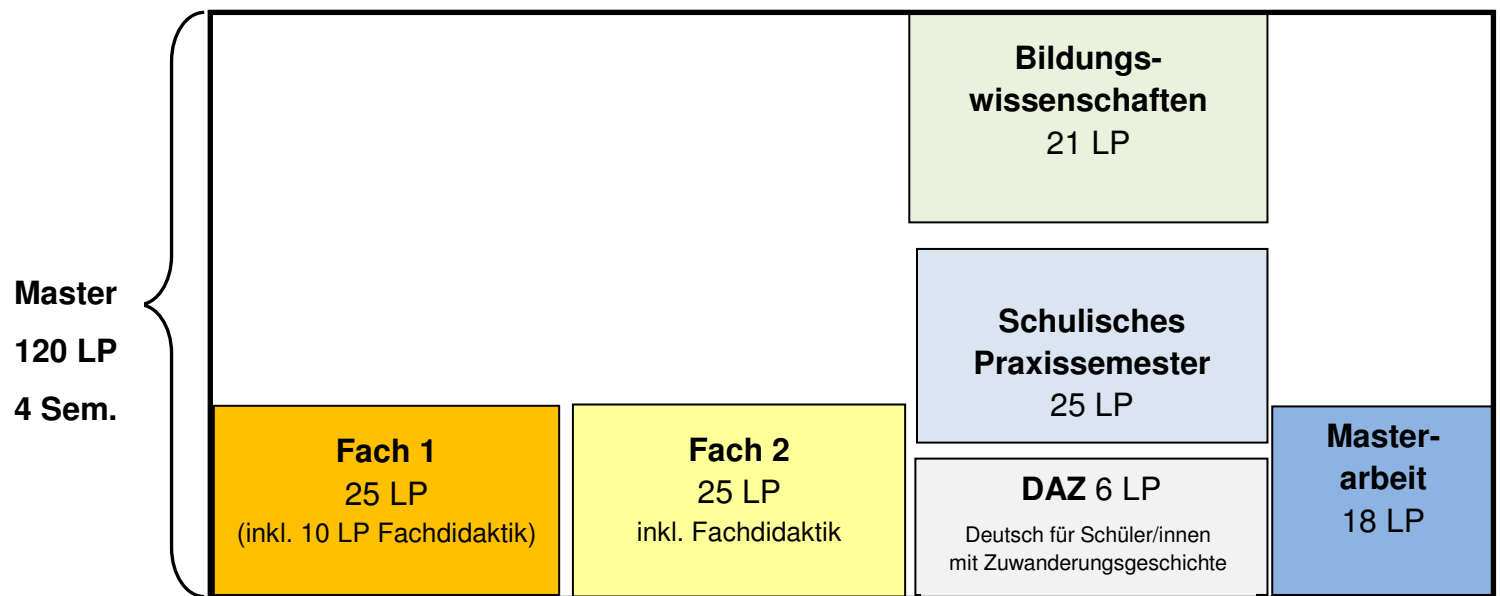
- Die Kombinierbarkeit von allgemeinbildenden Fächern wurde eingeschränkt.
- Diagnose und Förderung sowie Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte wurden als Bestandteile des Studiums fest vorgegeben.
- Beim Studium einer Fremdsprache wird ein Auslandsaufenthalt von mind. 3 Monaten gefordert.
- Der **Vorbereitungsdienst** (Referendariat) wird von 24 auf 18 Monate verkürzt.

Die Lehramtsausbildung umfasst **zwei Studienphasen**:

Die Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein **6-semesteriger Bachelorstudiengang**. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es möglich, ins Berufsleben einzutreten (aber noch nicht in ein Lehramt an Schulen) oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben.

Wenn nach dem Abschluss des Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel Lehrer(in) angestrebt wird, folgt ein **4-semesteriger Masterstudiengang**, der dann speziell auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (bisher Studienseminare) zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird.

Studienaufbau



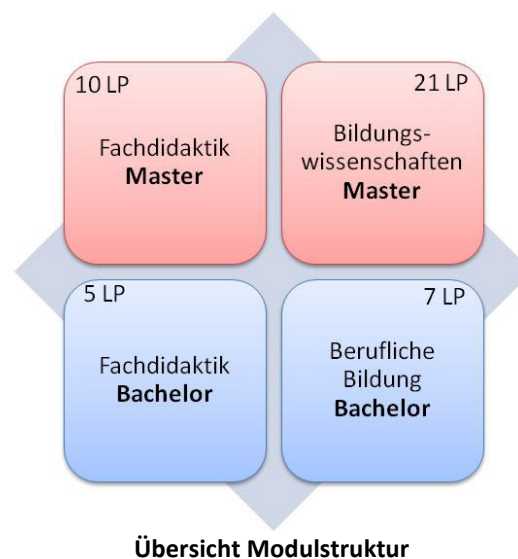
Eignungspraktikum (mind. 20 Tage)
(möglichst vor Studienbeginn – spätestens
vor Beginn des Vorbereitungsdienstes)

Fachpraktische Tätigkeit
(insgesamt 12 Monate, davon mehr als 6 Monate
vor Studienabschluss)

Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung von Modulen im Bereich Fachdidaktik, berufliche Bildung und Bildungswissenschaften.

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf_bachelor.php



Modulname	Kürzel	LP	Status	Durchgeführt von
<u>Master:</u>				
Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel	BGW	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Philosophicum elementare	PHE	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Lernen, Entwicklung und Soziale Prozesse	LES	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Berufspädagogik II	BP II	7 LP	Wahlpflicht*	IBL / WWU
Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	ULI	7 LP	Pflicht	WWU
Berufspädagogik I	BP I	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Aufbau Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD II	10 LP	Pflicht	IBL
<u>Bachelor:</u>				
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung	EBB-BK	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Grundlagen Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD I	5 LP	Pflicht	IBL

* Belegung eines Wahlpflichtmoduls (7 LP) im Master-Studium

Bachelor

Bachelor Pflicht: Grundlagen Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (5 LP) Empfohlene Belegung: 1./3. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Berufliche Didaktik	Klausur (2 LP)
Seminar	Fachrichtungsspezifisches Seminar	Referat mit Ausarbeitung (3 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Einführung in die Berufspädagogik	Klausur (2 LP)
Seminar	Schule, Betrieb und Lehrberuf	Präsentation mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master

Master Pflicht: Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen (10 LP) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Modulprüfung	Kolloquium (4 LP)	

Master Pflicht: Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess (7 LP) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	Studienleistung (z.B. Protokoll oder Test)
Seminar	Thematische Lehrveranstaltung zu Didaktik, Methodik und Diagnostik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Pflicht: Berufspädagogik I (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Master		
Vorlesung/ Seminar	Konzepte und Befunde der Berufsbildungsforschung	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Ausgewählte Themen der Berufspädagogik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Berufspädagogik II (7 LP) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit zu einem Lehrforschungsprojekt (ca. 15 Seiten) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

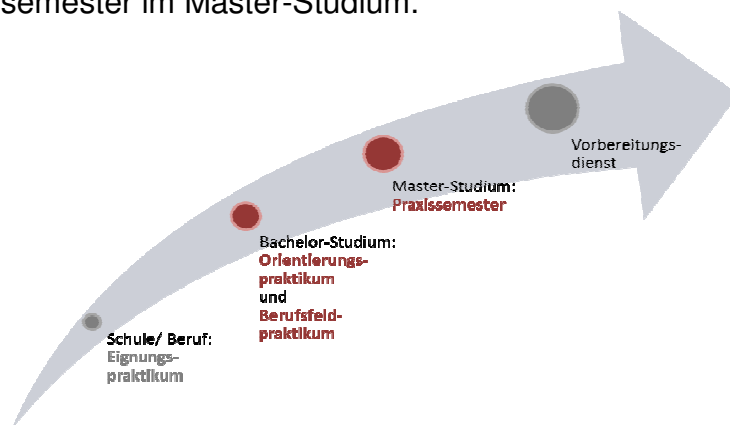
Master Wahlpflicht: Lernen, Entwicklung und soziale Prozesse (7 LP) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in unterrichtsrelevante psychische Grundprozesse	Studienleistung (z.B. Test) (2 LP)
Seminar	Vertiefungsseminar	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Philosophicum elementare (7 LP) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführungsvorlesung	Studienleistung (2 LP)
Vorlesung	Einführungsvorlesung (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (2 LP)
Seminar	Seminar (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (3 LP)
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die an den Schwerpunktbereich (Vorlesung o. Seminar) geknüpft ist: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 Min.)	

Master Wahlpflicht: Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel (7 LP) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Pflichtüberblicksvorlesung „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) (3 LP)
Seminar	Wahlpflichtseminar aus den Bereichen „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Studienleistung (z.B. Referat mit Thesenpapier) (4 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in der Vorlesung	

Praxisphasen im Studium nach LABG 2009

Die Praxisphasen während des Lehramtsstudiums bestehen aus einem Orientierungspraktikum und einem außerschulischen Berufsfeldpraktikum im Bachelor-Studium, sowie dem schulischen Praxissemester im Master-Studium.



Für die Absolvierung vom Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion im Praktikumsportfolio treffen
- mit einer Praktikumschule bzw. einem außerschulischen Praktikumsanbieter Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- Ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur schriftlichen Reflexion im Portfolio sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Studiengang nach LABG 2009 (gilt für alle Studierende, die zum WS 2011/12 das Studium begonnen haben.)

Näheres regelt das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster

- Abteilungsleiterin Abteilung Praxisphasen:
Dr. Jutta Walke, Telefon: 0251 83-32510
- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon: 0251 83-32515
- Praktikumsbüro Lehrämter: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Orientierungspraktikum

Ziel des vierwöchigen schulischen Orientierungspraktikums (120 Std.) während des ersten Bachelor-Studienjahres ist es, den Studierenden zu Beginn des Studiums die Möglichkeit zu geben, im zukünftigen Beruf Erfahrungen zu sammeln und ihre Berufswahl zu reflektieren. Der konkrete Einblick in das Berufsfeld Schule soll ihnen ein zielgerichtetes Studium zwischen Theorie und Praxis ermöglichen.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Berufsfeldpraktikum

Das vierwöchige Berufsfeldpraktikum (150 Std.) soll in einer Einrichtung im Bereich der beruflichen Fachrichtung absolviert werden. Es soll den Studierenden neben dem Beruf des Lehrers auch weitere konkretere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Im Berufsfeldpraktikum werden durch forschendes Lernen in pädagogischen Handlungsfeldern oder im Handlungsfeld Schule und im Zusammenspiel von Theorie und Praxis die im OP gemachten ersten berufsrelevanten Erfahrungen vertieft und in einem dem Ausbildungsstand angemessen anspruchsvollerem Rahmen reflektiert. Berufsausbildungen oder nachgewiesene berufliche Tätigkeiten können bei unmittelbarem Bezug zum Unterrichtsfach als Berufsfeldpraktikum anerkannt werden.

Studiengang nach LABG 2009 (gilt für alle Studierende, die zum WS 2011/12 das Studium begonnen haben.)

Begleitseminare zum Berufsfeldpraktikum (BFP) werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/ Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Studierende mit beruflichen Fachrichtungen werden im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster betreut. Das IBL wird zukünftig (ab WS 12/13) ein entsprechendes Begleitseminar sowie die dazugehörige Betreuung der Praxisreflexion im Praktikumsportfolio anbieten. Dieses Seminar kann jedoch nicht gleichzeitig für die Erbringung einer Leistung für das Studium der betreffenden beruflichen Fachrichtung verwendet werden. Die BFP-Leistung wird in jedem Fall für das Studium in den Bildungswissenschaften verbucht, da das BFP ein eigenes Modul der Bildungswissenschaften ist.

Schulisches Praxissemester

Ein wesentlicher Bestandteil des Master-Studiums ist ein fünfmonatiges schulisches Praxissemester. Es soll im zweiten, spätestens im dritten Semester absolviert werden und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Die Begleitung des Praktikums durch die WWU und die FH Münster erfolgt in Kooperation mit den Schulen und den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung. Weiterführende Informationen zur Organisation und Studienverlaufsplanung im Praxissemester werden voraussichtlich ab dem WS 2012/13 veröffentlicht.

Prüfungs- und Anmeldezeiträume am IBL

Ende Sommersemester 2012 - Anfang Wintersemester 2012/13

	Mai	Juni	Juli	August	September
1. Prüfungszeitraum		02.07.2012 – 13.07.2012			
Anmeldungen für • Studienleistungen (schriftliche Ausarbeitungen, Präsentationen etc.) im IBL (Eintrag in Anmeldelisten in der Veranstaltung oder im Sekretariat) • Modulabschlussprüfung Fachdidaktik / Examenskolloquium* (BB/M.Ed.) • Modulabschlussprüfung Berufspädagogik * (BB/M.Ed.)	14. - 25.05.2012				
Modulabschlussprüfung Fachdidaktik	Siehe: www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php				
Modulabschlussprüfung Berufspädagogik					
Offizieller Prüfungs- und Abgabetermin für schriftliche Ausarbeitungen			31.07.2012		
2. Prüfungszeitraum				17. – 28.09.2012	
Anmeldungen für MAPs und Klausur im 2. Prüfungszeitraum*				bis 13.07.2012	
Modulabschlussprüfung Fachdidaktik (BB/M.Ed.)	Siehe: www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php				
Modulabschlussprüfung Berufspädagogik (BB/M.Ed.)					

Bitte beachten Sie mögliche Urlaubszeiten und sammeln Sie die erforderlichen Unterschriften noch in der Vorlesungszeit!!

** Evt. Terminänderungen und Ergänzungen : https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/pruefung/pruefungstermine_12.pdf

Abmeldungen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin, danach nur mit ärztlichem Attest



Planungshilfe für den Abschluss des Masterstudiums - geplanter Eintritt ins Referendariat zum 1. Mai:

	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai
Masterarbeit		4 Monate Bearbeitungszeit (Verlängerung auf 6 Monate möglich bei empirischen Arbeiten) ³⁾				Korrektur		Einreichung Ergebnisse Masterarbeit beim PA WWU ²⁾		Zeugniserstellung beim WWU-Prüfungsamt und Datentransfer zum Landesprüfungsamt		
	Anmeldung (kann jederzeit erfolgen keine Anmeldefrist)				Abgabe Masterarbeit							
Referendariat	(Bewerbungsschluss für Zusatztermin im Nov.)				(2-4 Wochen vorher: Nachreichfrist für Eintritt zum 01.11. ¹⁾)	15. Nov. Bewerbung für Referendariat zum 01.05. ¹⁾				2-4 Wochen vorher: Nachreichfrist für Eintritt zum 01.05. ¹⁾ in 2012: 16. April	01.05. regulärer Eintritt ¹⁾	

Quellen:

¹⁾ Schulministerium NRW: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/SEVON>

²⁾ Prüfungsamt I: <http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/master/index.html>

³⁾ Masterrahmenordnung: https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/mpo_bk_endfassung_15.5.pdf

Sonstige Informationsquellen:

http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat_47_Personalangelegenheiten/Dez_47_2/index.html

Studienseminare: <http://www.studienseminare.nrw.de/>

Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften: http://www.wiwi.uni-muenster.de/pruefungsamt/studieninfos/faq/faq_dienste.html

Prüfungsamt Math/Nat: <http://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/Mathematik/>

Zentrum für Lehrerbildung Münster: <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/Studienberatung/referendariat.html>



Der Fachschaftsrat IBL

Liebe Studies!

Auch dieses Semester sind wir für euch da und stehen euch gern mit Rat und Tat zur Seite... Wir wollen wieder einige Aktionen für und mit euch starten. Aktuelle Infos gibt's per Rundmail und auf der Homepage des IBL.

Weiterhin sind wir in Gremien am IBL, an der Uni sowie an der Fachhochschule Münster vertreten und setzen uns dort für die studentischen Interessen ein.

Falls euch also etwas auf dem Herzen liegt, sagt es uns...Ihr findet uns im Fachschaftsraum am Leonardo-Campus 7.

Bei unseren Sitzungen oder während der Präsenzzeiten seid ihr herzlich willkommen!

Termine werden auf der Homepage des IBL veröffentlicht...

Jederzeit sind wir schnell und unkompliziert per Mail unter

fs.ibl@fh-muenster.de erreichbar.

In der Fachschaft vertreten euch aktuell:

Stephanie Artmeier, Laura Alofs, Fredericke Beinrott
Maik Bothe, Thorsten Hansen, Julia Haunschild, Manuel Heße, Mareike Jung, Janine Krah, Sabrina Lezzi, Gesa Menssen, Brian David Poehlein, Robert Schiro, Paul Sicking, Daniel Trost, Christine Wardenbach



Wir wünschen euch ein gutes Sommersemester!

Die Fachschaft **IBL**

Lehrveranstaltungen des IBL

Legende:

P	=	Pflichtveranstaltung (diese Veranstaltung ist verpflichtend)
WP	=	Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
W	=	Wahlveranstaltung

Abkürzungen für die Modulbezeichnungen:

FD	=	Fachdidaktik
BW	=	Bildungswissenschaftliche Grundlagen oder Vertiefung
BP	=	Berufspädagogik
PS	=	Praxisstudien
AB	=	Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung, Erwachsenenbildung)
EBB-BK	=	Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)
OP	=	Orientierungspraktikum
KP	=	Kernpraktikum
BFP	=	Berufsfeldpraktikum
V	=	Vorlesung
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
SWS	=	Semesterwochenstunden
LP	=	Leistungspunkte
M.Ed.	=	Master of Education

Übersicht der Veranstaltungen im SS 2012

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Grundlagenmodul Fachdidaktik 1					
Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege	Schneider	2/3	BB, BAB, M. Ed., BA BK, LA BK	Mittwochs 18:15 bis 19:45 Uhr	31
Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik, Maschinenbautechnik, Versorgungstechnik	Harth	3	BB, M. Ed., BA BK, LA BK	Montag 10:15– 11:45 Uhr	32
Grundlagen der Fachdidaktik Gesundheit/Pflege Fall- und problemorientiertes Lernen und Lehren	Schneider	3	BB, M. Ed., BA BK, LA BK	Donnerstag 12:15 – 15:45 Uhr	33
Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft (EHW)	Gemballa Kettschau	3	BB, M. Ed., BA BK, LA BK	Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr	34
Grundlagen Fachdidaktik Elektrotechnik, Informationstechnik	Stuber	3	BB, M. Ed., BA BK, LA BK	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr	35
Aufbaumodul Fachdidaktik 2					
Alle Veranstaltungen aus FD 2 können auch für BW angerechnet werden. Zugehörigkeit muss bei Anmeldung getroffen werden, Änderungen sind nicht möglich!					
Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) praxisnah und handlungsorientiert – Entwicklung und Erprobung von Lernsituationen	Gemballa Kettschau Mattauch	3-5	FD 1 möglichst abgeschlossen BB, M.Ed., (für Studierende der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)	Donnerstag 10:15-11.45 Uhr	36
Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch und Unterrichtspraxis	Rohmann	3	BB, M.Ed.	Donnerstag 14:15 – 15:45 Uhr	37
Zusatzveranstaltung Fachdidaktik 2	N.N.	3	BB, M.Ed.	voraussichtlich Montag 14:15 – 15:45 Uhr *	37
Forschungskolleg Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kettschau	-	Doktoranden, Masterkandidaten, Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Donnerstag 16:15-17:45 Uhr	38

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Projektseminar <i>kite & tech</i> mit Exkursion	Stuber	3-5	BB, M.Ed.	Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr	39
Leistungen messen und beurteilen – Lernerfolge förderlich rückmelden	Massumi	3-5	BB, M.Ed.	Blocktermine Pflichtveranstaltung: 20.04.2011	40
Didaktisches Design von Lehr- Lernarrangements mit Social Media in Berufskollegs	Bornemann	3-5	BB, M.Ed.	Freitag 14:15 – 15:45 Uhr	41
Moderation, Präsentation und Visualisierung im Unterricht	Schneider	3	BB, M.Ed.	Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr	42
Ästhetische Bildung für gewerblich techn. Berufe	Gericke	3	BB, M.Ed.	Montag 16:15 – 17:45 Uhr	43
Examenskolloquium Bau-, Gestaltungs-, Maschinenbautechnik, Mediendesign und Design-technik	Harth	3	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr	44
Examenskolloquium Elektrotechnik und Informatik	Stuber	3	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr	45
Examenskolloquium Pflege und Gesundheit	Schneider	3	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	01.06.-02.06.12 10:15 – 17:45 Uhr	45
Examenskolloquium Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kettschau	3	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	Mittwoch 14.15 – 15:45 Uhr	46
Bachelor- und Masterarbeitskolloquium	Schneider	-	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	wird noch bekannt gegeben	46
Berufspädagogik/Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung					
Einführung in die Berufspädagogik	Kettschau Rahn	2-3	BB, M.Ed., BA BK	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr	47
Individuelle Förderung am Berufskolleg	Rohmann	2-5	BB, M.Ed., BA BK, M. Gym./Ges.	Dienstag 10.15 – 11.45 Uhr	48
Übergangssystem – Akteure, Netzwerke und Konzepte	Gemballa	3	BB, M.Ed., BA BK ab 2. Fachsemester	Dienstag 14.15 – 15.45 Uhr	49

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung	Rahn Seyfferth	2-3	alle	Vorbesprechung: 21.06.2012	50
Zusatzveranstaltung Berufspädagogik	N.N.	3	alle	voraussichtlich Dienstag: 08:15 – 09:45 Uhr *	51
Zusatzveranstaltung Berufspädagogik	N.N.	3	alle	voraussichtlich Donnerstag: 08:15 – 09:45 Uhr *	51
Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung)					
Einführung in die berufliche Erwachsenenbildung	Reutter Seyfferth	2-5	BB, BAB	Vorbesprechung: 01.06.2012 14:00 – 17:00 Uhr	52
Aktivierende Medien in der Berufsbildung	Bornemann	2-5	alle	Freitag 12.15 – 13.45 Uhr	53
Methoden der Ausbildung: Konzepte und Praxis der Ausbildung von Menschen mit besonderem Förderbedarf	Kettschau Mester	5	Bachelorstudierende	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr	54
Zusatzveranstaltung Außerschulische Bildung	N.N.	3	alle	voraussichtlich Mittwoch: 12:15 – 13:45 Uhr *	55
Bildungswissenschaftliche Grundlagen					
Alle Veranstaltungen aus FD 2 können auch für BW angerechnet werden. Zugehörigkeit muss bei Anmeldung getroffen werden, Änderungen sind nicht möglich!					
Professionell Auftreten – Präsenz zeigen	Böger	1	alle	04.05.2012 05.05.2012	56
Konfliktmanagement	Böger	1	alle	11.05.2012	57
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten anhand der Auseinandersetzung mit bildungspolitischen Fragen	Rohmann	3	alle	Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr	58

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Seminare zu den schulpraktischen Studien					
Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Mester	2-3	BB, BAB, BA BK	Montag 8:15 – 09:45 Uhr	59
Begleitseminar zum Kernpraktikum	Mester	5	M.Ed.	siehe Kommentar	60
Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien					
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien – Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Gemballa Kettschau	3	BB, BAB, LABK	Mittwoch 16.15 – 17.45 Uhr	61
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien – Berufsfeld Informatik, Bautechnik, Elektrotechnik	Stuber	3	BB, BAB	Mittwoch 10.15 - 11:45 Uhr	62
Begleitseminar betriebliche Praxisstudien- Berufsfeld Pflege und Gesundheit	Schneider	3	BB, BAB, LA BK	04.05.2012 10:15 – 17:45 Uhr	62
Begleitveranstaltung Betriebliche Praxisstudien für Interessenten, die ihr PS bei Bildungsträgern im Übergangssystem absolvieren möchten.	Mester	3	BB, BAB, LA BK	nach Vereinbarung	62
Sonstige Veranstaltungen					
Regionaler Berufsbildungsdialog: Heterogenität und individuelle Förderung in der beruflichen Bildung	Gemballa Kettschau Rahn	-	alle	10.05. und 14.06.2012 17:15 – 19:00 Uhr	63
Präsentation der Betrieblichen Praxisstudien	Gemballa Kettschau	-	alle	23.05.2012 Mittwoch 17:00-18:30 Uhr	63

*** Bitte beachten Sie, dass es noch Änderungen geben kann. (siehe „Aktuelles“)**

Kommentare zu den Veranstaltungen im SS 2012

Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld

Schneider	Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege
FD 1 P V 2 SWS 2/3 LP	In dieser Veranstaltung werden grundlegende Begriffe der Didaktik, der Fachdidaktik, der Berufsfelddidaktik und der Lernfelddidaktik gelegt.
Literatur:	Muster-Wäbs, H., Ruppel, A., Schneider, K. (2005). Lernfeldkonzept verstehen und umsetzen. Neue pädagogische Reihe. Bd. 2. Brake: Prodos Verlag. (Kann in der ersten Sitzung erworben werden)
Leistungspunkte:	BB, BAB, M.Ed.: 3 Leistungspunkte BA BK: 2 Leistungspunkte Klausur (Studienleistung)
Zielgruppe:	BAB, BB, M.Ed., BA BK
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 209
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 18:15 – 19:45 Uhr
Beginn:	04.04.2012

Harth	Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik, Maschinenbautechnik, Versorgungstechnik
FD 1 P S 2 SWS 3 LP	In dieser Lehrveranstaltung stehen Fragen zur inhaltlichen, didaktischen und methodischen Auseinandersetzung in den spezifischen Berufsfeldern Maschinenbau- und Versorgungstechnik sowie Bautechnik im Mittelpunkt. Es geht um die spezifischen Adressaten, inhaltlichen Besonderheiten und didaktisch/methodischen Routinen und Entwicklungen des Berufsfeldes.
Literatur:	Es wird ein ausführliches Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt!
Leistungspunkte:	BAB/BB und LABG 2009: 3 LP (aktive Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
Zielgruppe:	BB, M.Ed., BA BK, LA BK
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Montag 10:15– 11:45 Uhr
Beginn:	26.03.2012

Schneider	Grundlagen der Fachdidaktik im Berufsfeld Gesundheit und Pflege - Fall- und problemorientiertes Lernen und Lehren
-----------	---

FD 1
P
S
2 SWS
3 LP

Wo immer man sich befindet, Probleme gibt es überall, in der Ausbildung, im Studium oder im Unterricht. Die damit verbundenen Herausforderungen bestehen in der Regel darin, die anstehenden Probleme zu analysieren, zu hierarchisieren und entsprechende Lösungen zieladäquat und unter ökonomischen Aspekten zeitnah zu entwickeln. Wie eine derartige Vorgehensweise und eine damit verbundene Kompetenz gefördert werden kann, ist Gegenstand des Seminars. Dabei werden u.a. problemorientierte Ansätze (POL, PBL, problemlösendes Lernen, Fallstudiendidaktik) thematisiert; des Weiteren werden aber auch Strategien und Techniken vorgestellt, die eine Problemlösung herbei führen können.

Folgende Themenschwerpunkte werden bearbeitet:

- Ansätze des problemorientierten Lernens, des problembasierten Lernens und der Fallstudiendidaktik
- Verschiedene Problemlösestrategien
- Ausgewählte Methoden für problemorientiertes Arbeiten
- Problemlöseprozesse und ihre Phasierungen
- Vor- und Nachteile von problemorientierten Ansätzen
- Inhaltliche und didaktische Konstruktion von Fällen
- Kompetenzen und Funktionen von Lehrenden
- Einsatz des problemorientierten Lernens in der Lernerfolgskontrolle

Literatur: Muster-Wäbs, H.; Ruppel, A.; Schneider K. (2011). *Lernen fallbezogen und problemorientiert gestalten*. Neue pädagogische Reihe – Band 4. (1. Auflage). Brake. Prodos Verlag.

Leistungspunkte: Der Erwerb der 3 Leistungspunkte wird durch eine unterrichtliche Umsetzung (Erprobung in der Studentengruppe) eines fall- oder problemorientierten didaktischen Ansatzes ermöglicht.

Zielgruppe: BB, M.Ed., BA BK, LA BK

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Ort: Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 12:15 – 15:45 Uhr

Termine: 19.04., 03.05., 24.05., 31.05., 14.06., 21.06.2012

Gemballa/ Kettschau	Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
FD 1 P S 2 SWS 3 LP	Das Berufskolleg bietet ein breites Angebot an schulischen Abschlüssen und Bildungsgängen. Zukünftige Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft stehen vor der Herausforderung, sich in diesem System zurechtzufinden. Welche Bildungsgänge gibt es? Aus welchen Berufen setzt sich das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft zusammen? Welche Schülerprofile sind im Berufsfeld vorzufinden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen liegen zugrunde? Was sind die Bildungsziele eines Berufskollegs und wie können diese Ziele auf der Unterrichtsebene im Berufsfeld erreicht werden? Mit dem Seminar werden grundlegende Begriffe der Didaktik/ Fachdidaktik, des Berufsfeldes und der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaftswissenschaft erörtert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Auseinandersetzung mit den Bildungsgängen im Berufsfeld, den jeweiligen Ordnungsmitteln sowie didaktischen Leitbegriffen. Ein konkreter Anwendungsbezug wird durch die Skizzierung von Lernsituationen ausgewählter Bildungsgänge hergestellt.
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	3 LP Aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung
Zielgruppe:	BB, M.Ed., BA BK, LA BK
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr
Beginn:	27.03.2012

Stuber	Grundlagen der Fachdidaktik Elektrotechnik und Informations- technik
FD 1 P S 2 SWS 3 LP	Die Veranstaltung ist das Grundlagenseminar für die berufliche Fachdidaktik. Sie gliedert sich in drei Bereiche: - Grundlagen der Berufsbildung - Grundlagen der beruflichen Didaktik - Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Didaktik Die Veranstaltung gibt erste Einblicke in das Lehren und Lernen in technischen Berufsfeldern und vermittelt Grundlagenkenntnisse zur beruflichen Bildung.
Literatur:	Acksteiner, F.: Schüleraktiver Experimentalunterricht in der Berufsschule. Ffm: Lang 2001 Lipsmeier, A./ Rauner, F.(Hg.): Beiträge zur Fachdidaktik Elektrotechnik. Stuttgart: Holland + Josenhans 1996. Schütte, F.: Berufliche Fachdidaktik. Stuttgart: Steiner 2006 Stuber, F.: Berufliche Informatik. Kompetenzentwicklung zwischen Arbeitsprozess und informatischer Bildung. Baden-Baden: Nomos 2002.
Leistungspunkte:	Referat mit Handout, Ausarbeitung 2. Thema
Zielgruppe:	BB, M.Ed., BA BK, LA BK Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Dienstag: 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	27.03.2012

Aufbau Fachdidaktik

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen aus **FD 2** können auch für das Modul **BW** angerechnet werden. Die Zuordnung muss bei der Prüfungsanmeldung festgelegt werden, nachträgliche Änderungen sind nicht möglich!

Gemballa/ Kettschau/ Mattausch	Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) praxisnah und handlungsorientiert – Entwicklung und Erprobung von Lernsituationen
FD 2/BW WP S 3 SWS 3-5 LP	Die berufliche Bildung nimmt eine bedeutende Rolle für die Förderung und Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung ein. Angehende Lehrkräfte stehen daher vor der Aufgabe und Herausforderung, ihre Schülerschaft und damit unsere zukünftigen Fachkräfte für das Thema zu sensibilisieren und nachhaltiges Handeln in privaten, gesellschaftlichen und beruflichen Situationen hervorzubringen. Gemeinsam mit den Studierenden werden im Rahmen dieses Seminars Lernfelder unterschiedlicher Berufe des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit analysiert. Es werden Möglichkeiten der Konzeption und Gestaltung von Lernsituationen aufgedeckt, mit denen die Berufsbildung für eine Nachhaltige Entwicklung gefördert wird. Die Konzeption, Entwicklung, Durchführung und Evaluation der nachhaltigkeitswirksamen Lernsituationen erfolgt in enger Kooperation mit Lehrkräften verschiedener Berufskollegs und den Schülerinnen und Schülern, die in den vielfältigen Berufen dieses Berufsfeldes ausgebildet werden.
Literatur:	Bekanntgabe im Seminar
Leistungspunkte	3-5 LP Aktive Teilnahme, kollegialer Austausch mit allen am Projekt Beteiligten, schriftliche Ausarbeitung der Ergebnisse
Zielgruppe:	FD 1 möglichst abgeschlossen BB, M.Ed., (insbesondere Studierende der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)
Anmeldung:	E-Mail an k.gemballa@fh-muenster.de
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 209
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 10:15-11:45 Uhr
Beginn:	29.03.2012

Rohmann	Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch und Unterrichtspraxis
FD 2/BW WP S 2 SWS 3 LP	Mit der Einführung der Lernfeldsystematik sollte die traditionelle Fächerstrukturierung überwunden werden, um berufliche Handlungskompetenz besser zu fördern. Vor diesem Hintergrund werden in dem Seminar die grundlegenden Beziehungen zwischen Handlungsfeld, Lernfeld und Lernsituation geklärt. Besonders die praktischen Anforderungen für Lehrkräfte, die sich aus der Entwicklung und Umsetzung schulnaher Curricula ergeben (Bildungsgangarbeit), werden analysiert. Gerade aus der Perspektive des berufsübergreifenden Lernbereichs ergeben sich vielfältige Herausforderungen. Zur Verknüpfung der unterschiedlichen curricularen Lernbereiche sollen die Teilnehmer/innen Umsetzungsbeispiele entwickeln.
Literatur:	Bekanntgabe in der 1. Sitzung
Leistungspunkte:	Der Erwerb von 3 LP ist möglich durch aktive Vor- und Nachbereitung der Seminare (Literaturstudium, Thesenpapier u. a.) sowie Präsentation und Ausarbeitung.
Zielgruppe:	BB, M.Ed.
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	29.03.2012
N.N.	Zusatzveranstaltung Fachdidaktik 2
FD 2	WP S 2 SWS 3 LP
Zielgruppe:	BB, M.Ed.
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag / Uhrzeit:	voraussichtlich Montag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	26.03.2012

Kettschau	Forschungskolleg Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
FD 2/BW WP S 1 SWS LP	Das Forschungskolleg bietet einen Rahmen für einen intensiven Diskurs zur Weiterentwicklung der beruflichen Didaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften. Eingebettet in die Rezeption aktueller Strömungen der beruflichen Didaktik sollen konkrete theorie- und/oder praxisbezogene Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erörtert werden. Es soll Raum gegeben werden zur Umsetzung von fachlichen und professionellen Entwicklungszielen und -bedarfen der Einzelnen. Fachbezogene Arbeits- und Entwicklungsvorhaben werden gemeinsam diskutiert und die Teilnahme am fachöffentlichen Diskurs (durch Kongress- und Tagungsteilnahmen, Veröffentlichungen o.ä.) wird unterstützt.
Leistungspunkte:	Es werden keine Leistungspunkte vergeben; eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
Zielgruppe:	Doktoranden, Masterkandidaten, Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
Anmeldung:	E-Mail an: kettschau@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	Wird per E-Mail bekannt gegeben.

Stuber Projektseminar *kite & tech* mit Exkursion

FD 2/BW WP S 4 SWS 3-5 LP	Das Seminar verknüpft erlebnispädagogische Konzepte moderner Natursportarten am Beispiel des Kitesurfens mit den Anforderungen beruflicher Lehrerbildung, wie sie im Konzept des Forschungsschwerpunktes „Technik & Erlebnis“ verfolgt werden, siehe https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php. Im Seminarverlauf erfolgt zunächst Themenwahl, fachliche Einarbeitung und Gruppenbildung. Als Medium dient das Wiki <i>kite & tech</i>, siehe http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/. Auf einer Exkursion werden die Möglichkeiten eines erlebnisorientierten Lernorts einbezogen. Dort wird Basiswissen handlungsorientiert umgesetzt und es erfolgt eine Einführung in Theorie und Praxis des Kitesurfens und/ oder des Lenkdrachenfliegens. Voraussichtlicher Exkursionsort ist die Nordseeinsel Baltrum, beim Team vom Surferhus Baltrum, siehe http://www.surferhus.de/, voraussichtlicher Termin: 28. Mai – 1. Juni 2012 (Woche nach Pfingsten)
Literatur:	F&E-Bereich Technik & Erlebnis: https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php Wiki kite & tech: http://www.ibl.fh-muenster.de/kitewiki/
Leistungspunkte:	LPs werden durch regelmäßige aktive Teilnahme an den Plenumsitzungen und durch Beiträge im Wiki <i>kite & tech</i> erworben. Kostenbeteiligung zur Exkursion ca. 200 €, zusätzlich Kursgebühren. Es wird ein Zuschuss durch die Hochschule beantragt, der pro Teilnehmer ca. 50 € betragen wird.
Zielgruppe:	BB, M.Ed. Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Anmeldung:	Für die Teilnahme an der Exkursion ist eine verbindliche Anmeldung an Stuber@fh-muenster.de und eine Anzahlung in Höhe von 100,- € bis zum 15. Januar 2012 erforderlich.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	27.03.2012

Massumi	Leistungen messen und beurteilen – Lernerfolge förderlich rückmelden
----------------	---

FD 2/BW WP V 4 SWS 3-5 LP	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die kritische Auseinandersetzung mit Diagnostizierungs- und Beurteilungsmöglichkeiten von Schülerleistungen in verschiedenen Unterrichtsphasen. Vor dem Hintergrund lernförderlicher Rückmeldungen sollen verschiedene ganzheitliche Konzepte der Leistungsmessung, -bewertung und -beurteilung erarbeitet, diskutiert und bei einer Hospitation in einem Berufskolleg in Bonn praktisch erprobt werden.
Literatur:	Beck; Fritz; Schäfer (2008): Organisation des Lernfeldunterrichts: Die praktische Umsetzung von didaktischem Jahresplan und Leistungsbewertung. Becker, G. (2007): Unterricht auswerten und beurteilen. Handlungsorientierte Didaktik. Teil III. Bohl; Jürgens (Hrsg.) (2009): Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht. Grunder; Bohl (Hrsg.) (2008): Neue Formen der Leistungsbeurteilung in den Sekundarstufen I und II. Jürgens; Sacher (2008): Leistungserziehung und Pädagogische Diagnostik in der Schule. Scheib (2005): Indikatoren für die ganzheitliche Leistungsmessung beruflicher Handlungskompetenz in Produktionsprozessen. Winter (2004): Leistungsbewertung. Eine neue Lernkultur braucht einen zänderen Umgang mit Schülerleistungen. Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	In der Veranstaltung ist der Erwerb von 3-5 Leistungspunkte möglich durch: Aktive Seminarteilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung (3 Punkte), Teilnahme an der Exkursion (5 Punkte)
Zielgruppe:	BB, M.Ed.
Anmeldung:	E-Mail an: mona.massumi@gmx.de Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Blocktermine: 27.04., 28.04., 04.05., 05.05.2012 Exkursion: 11.05.2012 ganztägig am Berufskolleg in Bonn Freitag 13:00 – 17:00 Uhr Samstag 09:00 – 15:30 Uhr

Bornemann	Didaktisches Design von Lehr- Lernarrangements mit Social Media in Berufskollegs
------------------	---

FD 2/BW WP S 2 SWS 3-5 LP	Lernen und Arbeiten mit partizipativen und internetgestützten Werkzeugen bietet fach- und berufsfeldübergreifend didaktisches Potential, kollaborative und kooperative Lernprozesse zu fördern. Die eigenständige Entwicklung und die Umsetzung eines solchen Medieneinsatzes im Berufsalltag ist jedoch eine besondere Herausforderung für Berufspädagogen.
---------------------------------------	--

Das Seminar will klären, welche Überlegungen dem Einsatz von Social Media in Lehr-Lernprozessen vorausgehen müssen und welche Anforderungen dies sowohl an Lehrende als auch Lernende mit sich bringt. Auf Grundlage dieser Überlegungen sollen im Seminarverlauf Konzepte zum Aufbau konkreter, praxisbezogener Lehr-Lernarrangements mit Social Media entwickelt werden.

Literatur:	Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.
------------	--

Zielgruppe:	BB, M.Ed.
-------------	-----------

Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
------------	-------------------------------

Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 209
------	------------------------------

Tag/Uhrzeit:	Freitag 14:15 – 15:45 Uhr
--------------	---------------------------

Beginn:	30.03.2012
---------	------------

Schneider	Moderation, Präsentation und Visualisierung im Unterricht
WP/BW S 2 SWS 3 LP	Die Methodenvielfalt eines Lehrenden stellt immer noch den zentralen Schlüssel für gelungene Unterrichts- oder Seminarsituationen dar. In diesem Seminar liegt der Fokus auf den Methoden, die für die Visualisierung, die Präsentation und die Moderation in Frage kommen. Ziele: In diesem Seminar geht es darum, eine Vielzahl von gezielten Methoden kennenzulernen, die den jeweiligen Schwerpunkten: Visualisierung, Präsentation und Moderation zuzuordnen sind. Dabei stehen vor allen Dingen die Methoden im Vordergrund, die nicht so bekannt sind und aufgrund ihrer Komplexität häufig nicht im Unterrichtsalltag angewendet werden. Alle Methoden werden selbst angewendet, auf der Metaebene reflektiert und im Hinblick auf Praktikabilität für verschiedene Unterrichts- sequenzen untersucht
Literatur:	Basisliteratur: Schneider, K. (2001). Moderationsprozess. Grundlagen für Lehr- und Führungskräfte. Brake: Prodos Verlag.
Leistungspunkte:	Der Erwerb der Leistungspunkte wird durch eine Moderationssitzung (Erprobung in der Studentengruppe) einer ausgewählten Moderationsmethode im Teamteaching ermöglicht.
Zielgruppe:	BB, M.Ed.
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 122
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	19.04.2012

Gericke	Ästhetische Bildung für gewerblich technische Berufe
----------------	---

FD 2 WP S 2 SWS 3 LP	Im Seminar soll ästhetische Bildung berufsbezogen anhand didaktischer und methodischer Aspekte entfaltet werden. Die Veranstaltung baut auf dem Grundlagenseminar Einführung in die Fachdidaktik der Gestaltungstechnik auf. Studierende anderer beruflicher Fachrichtung können nach Rücksprache mit dem Dozenten ebenfalls teilnehmen.
----------------------------------	--

Literatur:	Umberto Eco, Die Geschichte der Schönheit / Die Geschichte der Hässlichkeit, München 2006/2007
------------	--

Leistungspunkte:	3 Leistungspunkte aktive Seminarteilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung
------------------	---

Zielgruppe:	BB, M.Ed.
-------------	-----------

Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
------------	-------------------------------

Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
------	------------------------------------

Tag/Uhrzeit:	Montag 16:15 – 17:45 Uhr
--------------	--------------------------

Beginn:	26.03.2012
---------	------------

Examenskolloquium

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf das abschließende Kolloquiumsgespräch der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtende Voraussetzung für die Modulabschlussprüfungen in Fachdidaktik.

Zielgruppe:

BAB, BB- und M.Ed. Studierende der entsprechenden beruflichen Fachrichtung, die das Grundlagenmodul und die Studien im Aufbaumodul Fachdidaktik abgeschlossen haben.

Harth	Berufsfeld Bautechnik, Maschinenbautechnik, Gestaltungstechnik/ Mediendesign und Designtechnik
FD 2	P S 3 LP
Leistungspunkte:	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr
Beginn:	25.April 2012

Stuber	Berufsfeld Elektrotechnik und Informatik
FD 2	WP K 3 LP
Leistungspunkte	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung (max.10 Personen)
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.057
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 10.15 – 11.45 Uhr
Beginn:	25.04.2012

Schneider	Berufsfeld Pflege und Gesundheit
FD 2	P S 3 LP
Leistungspunkte:	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 122
Termine:	01.06. und 02.06.2012, 10:15 – 17:45 Uhr

Kettschau	Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
FD 2	P S 3 LP
Leistungspunkte:	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	Siehe gesonderten Aushang
Schneider	Bachelor- und Masterarbeitskolloquium
Zielgruppe:	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen
Beginn:	Die regelmäßig stattfindenden Termine werden zu Beginn der Semesterferien bekannt gegeben

Berufspädagogik (BAB, BB) / Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)

Kettschau/ Rahn	Einführung in die Berufspädagogik/Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung
BP/EBB-BK P 2 SWS V 3 LP / 2 LP	Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden einen Überblick über die berufliche Bildung, die Forschungsfragen und Befunde der Berufsbildungsforschung zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden u. a. grundlegende Begriffe und Zielsetzungen beruflicher Bildungsangebote (schulisch und außerschulisch) thematisiert, die rechtlichen Grundlagen und die institutionelle Ordnung des Berufsbildungssystems beschrieben. Im Fokus stehen Herausforderungen und Ziele der am Berufsbildungsprozess beteiligten Akteure, zu denen Lehrkräfte, Bildungsträger, Betriebe als auch die Schülerschaft gleichermaßen zählen. Die Inhalte der Vorlesung sind zwischen den Lehrenden, die das Modul Berufspädagogik verantworten, abgestimmt. Ihre Kenntnis wird in Zukunft in den Seminaren des Moduls Berufspädagogik, in der Modulabschlussprüfung und in den erziehungswissenschaftlichen Abschlusskolloquien von Studierenden, die ein Lehramt an einem Berufskolleg anstreben, vorausgesetzt.
Literatur:	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben
Leistungspunkte:	In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Klausur (3 LP – BB-Bachelor, BAB-Master.). (2 LP – LABG 2009)
Zielgruppe:	BB, M.Ed., BA BK
Anmeldung:	über LSF / QISPOS
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	03.04.2012

Rohmann Individuelle Förderung am Berufskolleg

BP/AB/EBB-BK/ULI
WP
S
2 SWS
2-5 LP

Das Berufskolleg ist durch eine stark ausgeprägte Heterogenität der Schüler/innen geprägt. Infolgedessen besitzt § 1 des Schulgesetzes des Landes NRW, der individuelle Förderung gesetzlich verankert, für Lehrkräfte am BK zentrale Bedeutung: Der Auftrag zur individuellen Förderung beinhaltet die – nicht selten als Belastung empfundene – pädagogische Herausforderung, differenzierende Lernangebote zu entwickeln, um die Potenziale aller Schüler/innen auszuschöpfen. In dem Seminar werden zunächst Ziele und Begründungen individueller Förderung systematisch erarbeitet; in einem zweiten Teil werden exemplarisch diagnostische Verfahren vorgestellt und Unterrichtskonzepte erprobt. Es wird in diesem Zusammenhang auch genügend Raum zur Diskussion eingeräumt.

Literatur: Erscheinen zur ersten Sitzung.

Leistungspunkte: Der Erwerb von LP ist möglich durch:
aktive Teilnahme (Literaturstudium, Thesenpapier u. a., 2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP),
Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

Zielgruppe: BB, BAB, M.Ed., BA BK, M. Gym./Ges..

Anmeldung: über LSF / QISPOS (40 Teilnehmer)

Ort: Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bispinghof 2
Raum: BB 301

Tag/Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 03.04.2012

Gemballa	Übergangssystem – Akteure, Netzwerke und Konzepte
BP/AB/EBB-BK WP S 2 SWS 3 LP	In diesem Seminar soll das Übergangssystem als dritte Säule, die sich mit zunehmender Relevanz neben dem Schulberufssystem und dem Dualen System etabliert hat, näher vorgestellt werden. Im Seminar wird das komplexe Übergangssystem mit seinen Entstehungshintergründen, seinen zentralen Aufgaben und seiner Entwicklungsdynamik erarbeitet. Neben den verschiedenen schulischen und außerschulischen Maßnahmen wird sich das Seminar mit den Aufgaben von Netzwerken im Übergangssystem beschäftigen. Dabei sollen die unterschiedlichen Akteure bzw. Netzwerkpartner, vor allem auch die Rolle der beruflichen Schulen, erörtert werden. Probleme der Netzwerkarbeit und Anforderungen an ein Übergangsmanagement sollen reflektiert werden. Weiterhin werden konkrete Beispiele für Förderprojekte und Förderkonzepte im Übergangssystem im regionalen Umfeld vorgestellt.
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	Der Erwerb von 3 LP ist möglich durch aktive Seminarbeiträge (Fachvortrag; Vorstellung von Projekten und Vorbereitung von Exkursionen, Anleitung von Gruppenarbeit, Literaturstudium u.a.) sowie Hausarbeit oder Präsentation und Ausarbeitung
Zielgruppe:	BB, M.Ed., BA BK ab dem 2. Fachsemester
Anmeldung:	E-Mail an: k.gemballa@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr
Beginn:	27.03.2012

**Rahn/
Seyfferth**

Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte in der beruflichen Bildung

BP
WP
S
2 – 3 LP

Die Bildungsstatistik zeigt immer wieder, dass es Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte im beruflichen Bildungswesen häufig schwer haben. Sie münden überproportional oft in das sogenannte Übergangssystem ein und erlangen seltener eine berufliche Vollqualifikation.

Ziel des Seminars ist es, die Gründe für diese Situation aufzuzeigen und zu diskutieren, wie die beruflichen Bildungsprozesse der Jugendlichen gefördert werden können.

Dabei soll systematisch dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Jugendlichen mit Migrationshintergrund keine homogene Gruppe sind, sondern sich hinsichtlich ihrer Lernausgangslagen, Förderbedarfe, Verhaltensweisen unterscheiden

Zielgruppe: alle Studierenden

Anmeldung: Über QISPOS und per Mail an: srahn_01@uni-muenster.de

Ort: wird noch bekannt gegeben

Vorbesprechung: 21.06.2012 um 18:15 Uhr

Termine: 23.07. bis 25.07.2012, ganztägig

N.N. Zusatzveranstaltung Berufspädagogik

BP WP
 S
 2 SWS
 3 LP

Zielgruppe: alle Studierenden

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: voraussichtlich Dienstag 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn: 27.03.2012

N.N. Zusatzveranstaltung Berufspädagogik

BP WP
 S
 2 SWS
 3 LP

Zielgruppe: alle Studierenden

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: voraussichtlich Donnerstag 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn: 29.03.2012

Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung

**Reutter/
Seyfferth**

Einführung in die berufliche Erwachsenenbildung

AB
WP
S
2-5 LP

Im Seminar sollen die Struktur, die Funktion und die zentralen didaktisch-methodischen Prinzipien der außerbetrieblichen beruflichen Erwachsenenbildung erarbeitet werden, wobei ein Schwerpunkt auf Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit liegt.

Erarbeitet werden:

- Geschichte der beruflichen Erwachsenenbildung in Deutschland
- Rechtsgrundlagen
- Finanzierungsformen
- Berufliche Erwachsenenbildung für Arbeitslose (SGB III und II)
- didaktisch-methodische Orientierungen
- Schlüsselbegriffe der beruflichen Erwachsenenbildung (Qualifikation, Kompetenz).

Das Seminar soll eine Einschätzung über die Chancen und Grenzen beruflicher Erwachsenenbildung im Kontext der Debatte um das lebenslange Lernen ermöglichen.

Erwartet wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Referaten. Eine Literaturliste und mögliche Referatsthemen werden in der Vorbesprechung erarbeitet und verteilt.

Literatur: Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 2 – 5 LP

Zielgruppe: alle BB- und BAB-Studierenden

Anmeldung: per E-Mail an seyfferth@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059 und 100.060

Vorbesprechung: 01.06.2012
14:00 – 17:00 Uhr

Termine: Freitag: 22.06./13.07.2012, 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 23.06./14.07.2012, 09:00 – 15:00 Uhr

Bornemann Aktivierende Medien in der Berufsbildung

AB
WP
S
2 SWS
2-5 LP

Medienkompetenz stellt fach- und berufsfeldübergreifend eine Anforderung, aber auch eine Herausforderung für Lernende wie auch Lehrende dar. Kernanliegen des Seminars ist es daher, grundlegende Konzepte partizipativer Medien kennen und beurteilen zu lernen. Für diesen Zweck werden unterschiedliche Medien im Hinblick auf ihr didaktisches Potential für Lehr-/Lernszenarien der betrieblichen Aus- und Weiterbildung untersucht. Beispiele aus der Praxis sollen darüber hinaus Funktionsprinzipien konkreter Anwendungen veranschaulichen und gleichzeitig für Themen wie etwa das Urheberrecht und den Datenschutz sensibilisieren.

Literatur:

Ebner, Martin/Schön, Sandra: Einführung - Das Themenfeld "Lernen und Lehren mit Technologien", in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.

Maurek, Johannes/Hilzensauer, Wolf: E-Learning-Kompetenzen entwickeln. Deutschsprachige Aus- und Weiterbildungsprogramme, in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Leistungspunkte: BAB/BB & LABG 2009: 2-5 LP.

Zielgruppe: ab 3. Fachsemester

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit: Freitag 12:15 – 13:45 Uhr

Beginn: 30.03.2012

Kettschau/ Mester	Methoden der Ausbildung: Konzepte und Praxis der Ausbildung von Menschen mit besonderem Förderbedarf
----------------------	---

AB/BFP WP S 2 SWS 5 LP	Das Seminar legt seinen Schwerpunkt auf Konzepte und Praxis betrieblicher Ausbildung im Kontext der individuellen Förderung und Inklusion. Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über das System der Benachteiligtenförderung im Rahmen der beruflichen Bildung, hinterfragen die Bedeutung der Begrifflichkeiten ‚individuelle Förderung‘ und ‚Inklusion‘ im Rahmen betrieblicher Ausbildungsprozesse und berücksichtigen dabei die rechtlichen Hintergründe. Sie gestalten fallorientiert betriebliche Ausbildungsprozesse für die Zielgruppe der Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen und reflektieren die besonderen Anforderungen an Ausbilderinnen und Lehrkräfte. Ebenso stellen sie durch die Beschäftigung mit Praxisbeispielen, durch Betriebsbesuche sowie Expertenvorträge einen unmittelbaren Theorie-Praxisbezug her. Die Beteiligung am Regionalen Berufsbildungsdialog (Mai/ Juni 2012) ist für Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer obligatorisch. Das Seminar dient auch als Vorbereitung oder Begleitung von außerschulischen Praxisphasen (betriebliche Praxisstudien oder Berufsfeldpraktikum), in denen im Sinne des forschenden Lernens ein Theorie-Praxisbezug hergestellt werden kann. Ebenfalls können aus den Seminarinhalten und betrieblichen Problemstellungen konkrete Fragestellungen für Bachelor-Arbeiten entwickelt werden.
Leistungspunkte:	Leistungspunkte: BAB/ BB: Der Erwerb von 5 LP ist möglich durch aktive Mitarbeit im Seminar kombiniert mit einer Gruppenausarbeitung und durch eine abschließende methodisch-didaktische Planung einer betrieblichen Ausbildungssituation (individuelle Leistung).
Zielgruppe:	BAB & BB: Modul Betriebliche Ausbildung und Erwachsenenbildung BA BK: Vorbereitung und Begleitung BFP
Anmeldung:	bis zum 14.03.2012 per Mail an sandra.mester@fh-muenster.de (Name, Studiengang, Fachsemester, Matrikelnummer, berufliche Fachrichtung) Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Ort:	Leonardo Campus 7 Raum: 100.059 und 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr plus ca. 5 Zusatztermine für Betriebsbesuche und für die Veranstaltungen im Rahmen des Regionalen Berufsbildungsdialogs

N.N.	Zusatzveranstaltung Außerschulische Bildung
-------------	--

AB	WP S 2 SWS 3 LP
----	--------------------------

Zielgruppe:	alle
-------------	------

Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
------------	-------------------------------

Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
------	------------------------------------

Tag/Uhrzeit:	voraussichtlich Mittwoch 12:15 – 13:45 Uhr
--------------	--

Beginn:	28.03.2012
---------	------------

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen aus **FD 2** können auch für das Modul **BW** angerechnet werden. Die Zuordnung muss bei der Prüfungsanmeldung festgelegt werden, nachträgliche Änderungen sind nicht möglich!

Böger	Professionell Auftreten – Präsenz zeigen
BW WP S 1 LP	Fachkompetenz allein ist kein Garant für beruflichen Erfolg, dazu gehört auch die Kunst gelungener Selbstdarstellung und Eigenwerbung. Die blieb aber bislang als zu erlernende Kompetenz im Studium unberücksichtigt. Um in Gesprächsrunden, in Kurzpräsentationen oder Vorträgen tatsächlich "anzukommen" und Kompetenz auszustrahlen, ist es unverzichtbar, sowohl die Wirkung der Sprache (verbal) als auch der Körpersprache (nonverbal) mit ihren Signalen und Botschaften zu verstehen, um sie dann gezielt für sich einzusetzen. Ziel des Seminars ist es daher, anhand von praxisnahen Situationen zu trainieren, authentisch und überzeugend aufzutreten. Die Teilnehmenden werden gezielt geschult, Verhaltensänderungen einzuüben, um wirkungsvoller Profil und Präsenz zu zeigen. Vermittelt werden ein bewusster Umgang mit Sprache, mit Kommunikations- und Präsentationsstilen und deren Wirkung, sowie mit Techniken der Selbstpräsentation, die ihre individuelle Persönlichkeit unterstreichen. Seminarinhalte: • Soft-skills: Überzeugungskraft und Durchsetzungsstrategien; • Kurzreden, Vortragssequenzen und Rollenspiele; • Diskrepanzen von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung; • Verhandlungskompetenz; • Fallstricke in der Selbstdarstellung; • Nonverbale Kommunikation: Signalwirkung der Körpersprache; • Videoaufzeichnungen und kritisches Feedback; • Inputs u.a. zur Bedeutung von Sprache, Kommunikation, rhetorischen Mitteln
Zielgruppe:	alle
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste am IBL Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.
Ort:	Leonardo Campus 7 Raum: 100.060
Blocktermin:	04.05. und 05.05.2012, jeweils 09:15 – 16:15 Uhr

Böger* **Konfliktmanagement: Eigene Interessen wirkungsvoll durchsetzen
- vom konstruktiven Umgang mit Konflikten und „heiklen“
Gesprächen**

BW
WP
S
1 SWS
1 LP

Konflikte am Arbeits- und Studienplatz sind kein Grund, eigene Ziele weniger stringent zu verfolgen. Als Studierende fühlen Sie sich jedoch auf manche Situationen nicht ausreichend vorbereitet und sind mit dem Verlauf von wichtigen Entscheidungsprozessen unzufrieden. Oftmals gelingt es nicht, Auseinandersetzungen und Besprechungen mit dem Gefühl zu beenden, eigene Interessen zufrieden stellend eingebracht und durchgesetzt zu haben. Manchmal sind kaum zu beeinflussende Sachzwänge hierfür die Ursache, aber häufig ist das Gespräch an entscheidenden Stellen „in die falsche Richtung gelaufen“, ohne dass eine Korrektur möglich war.

Ziel des Seminars ist es, sich mit typischen Konfliktverläufen und „Fallstricken“ im Verlauf der Kommunikation vertraut zu machen und effektive Verhaltensalternativen zur Konfliktlösung und Interessenswahrnehmung zu trainieren.

Inhalte des Seminars:

- Konflikttypen/Konfliktarten
- Kommunikation in Konfliktsituationen
- Praxisnahe und videogestützte Bearbeitung von Fallbeispielen: Rollenspiele und Situationsanalysen
- Konstruktiver Umgang mit Manipulationsfallen
- Techniken der Gesprächsführung
- Konfliktmanagement: Checklisten und Regeln

Zielgruppe: alle Studierenden

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort: Leonardo Campus 7
Raum: 100.059

Termin/Uhrzeit: 11.05.2012, 09:15 – 16:15 Uhr

* Frau Dr. Claudia Böger arbeitet für Unternehmen und Hochschulen in den Bereichen Trainings für Führungskräfte, Training sozialer Kompetenzen und Karriereplanung.

Rohmann	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten anhand der Auseinandersetzung mit bildungspolitischen Fragen
----------------	---

BW	Das Seminar verfolgt eine doppelte Zielsetzung: Anhand der inhaltlichen Auseinandersetzung mit aktuellen bildungspolitischen Fragen sollen die Teilnehmer grundlegende Kompetenzen für die Planung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten erwerben. Ein Thema finden, Literatur recherchieren, die Gedanken strukturieren und schließlich zu Papier bringen – zunächst wird jeder Arbeitsschritt hinsichtlich der formalen sowie inhaltlich-methodischen Anforderungen analysiert. Danach werden die Teilnehmer den vollständigen Prozess von der Idee bis zur fertigen Arbeit unter Anleitung durchlaufen. Endprodukt wird ein Essay sein, in dem die Teilnehmer ein aktuelles bildungspolitisches Thema in eine wissenschaftliche Fragestellung überführen und diese bearbeiten.
WP	
S	
3 LP	
2 SWS	
Literatur:	Bekanntgabe in der ersten Sitzung
Leistungspunkte:	Der Erwerb von 3 LP ist möglich durch aktive Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen sowie die Ausarbeitung eines Essays.
Zielgruppe:	alle
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr
Beginn:	29.03.2012

Seminare zu den schulpraktischen Studien

Mester	Begleitseminar zum Orientierungspraktikum
OP P S 2 SWS 5/6 LP	Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen. Es wird folglich erwartet, dass das Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg absolviert wird. Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des SS 2012/13. Inhaltliche Schwerpunkte: - Portfolio-Arbeit: Ziele, Bedeutung, Umsetzung in Studium und Schule - Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag - Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP - Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet. Leistungspunkte: Die erforderlichen 5 bzw. 6 Leistungspunkte können durch die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, einer Präsentation im Semester bzw. im Zuge des Abschlussworkshops und durch die Anfertigung eines Praktikums-Portfolios erworben werden. BAB & BB: 2 LP (Seminar) + 3 LP (Praktikum) = 5 LABG 2009: 2 LP (Seminar) + 4 LP (Praktikum) = 6 Zielgruppe: BB, BAB, BA BK Teilnehmerzahl ist auf 45 begrenzt. Anmeldung: Nur über HISLSF der WWU (Losverfahren)! Prüfungsanmeldung ebenfalls nur über QISPOS der WWU! Ort: Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4 Tag/Uhrzeit: Montag 08:15 – 09:45 Uhr Beginn: 16.04.2012

Mester

Begleitseminar zum Kernpraktikum (Lehramt BK)

KP
WP
S
1 SWS
5 LP

Das Kernpraktikum baut auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung. Grundsätzlich sollen Studierende im Kernpraktikum die Möglichkeit erhalten, Schul- und Unterrichtswirklichkeit unter ausgewählten Gesichtspunkten zu beobachten, zu beschreiben, Zusammenhänge zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft zu erkennen sowie aktiv an der Unterrichtsarbeit teilzunehmen.

Anmeldung des Kernpraktikums:

Das Kernpraktikum muss am Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster angemeldet werden. Die vollständig ausgefüllte Praktikumsvereinbarung muss spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn im Praktikumsbüro (Hammer Str. 95, 48153 Münster) vorliegen. Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende *Praktikumstestat Kernpraktikum* testiert. Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Leistungspunkte:

Das für die Verbuchung des Kernpraktikums erforderliche Testat kann durch die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung sowie durch die Anfertigung eines Praktikumsberichts erworben werden. 5 LP (2 Seminar + 3 Praktikum)

Zielgruppe:

M. Ed. Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr KP im Anschluss an die Veranstaltungszeit des Sommersemesters 2012 absolvieren möchten.

Anmeldung:

per Mail an sandra.mester@fh-muenster.de bis zum 10.06.2012
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059 und 100.060

Tag/Uhrzeit:

Freitag 10:00 – 15:00 Uhr

Termine:

1.: Vorbereitung	Freitag 15.06.12 10:00-15:00
2.: Begleitung	Freitag 21.09.12 10:00-15:00
3.: Abschlussworkshop	Freitag 19.10.12 10:00-15:00

Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien

Diese Seminare dienen zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung des Praxissemesters (Lehramt BK nach LPO 2003) oder der Betrieblichen Praxisstudien (Bachelor-Studiengänge). Neben der Auswahl einer geeigneten Praxisstelle geht es um die gemeinsame Erarbeitung eines Projektes, das die Praxiserfahrung berufspädagogisch oder fachdidaktisch verankert.

Literatur: - Infobroschüre zum Praxissemester des IBL
- Methodenportal des IBL: www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal/

Zielgruppe: Studierende der jeweiligen beruflichen Fachrichtung, die ihr Praxissemester/ ihre Betrieblichen Praxisstudien absolvieren wollen.

Gemballa/ Kettschau

Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

BPS P 1 SWS 3 LP	Das Seminar dient zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung der Betrieblichen Praxisstudien im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft. Projekte werden unter berufspädagogischen und fachdidaktischen Fragestellungen erarbeitet und reflektiert.
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben. sowie: www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal
Leistungspunkte:	Der Erwerb von 3 LP ist durch aktive Seminarteilnahme möglich.
Zielgruppe:	Praxissemesterkandidaten/-kandidatinnen Betriebliche Praxisstudien; Bachelorstudierende BB, BAB und LABK
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	siehe gesonderten Aushang vor Raum 100.065

Stuber	Berufsfeld Elektrotechnik & Information
PS	P 1 SWS 3 LP
Zielgruppe:	BB, BAB, LABK
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.057
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 10:15 – 11:45
Beginn:	18.04.2012
Schneider	Berufsfeld Pflege und Gesundheit
PS P 1 SWS 3 LP	Das Seminar dient zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung der Betrieblichen Praxisstudien im Berufsfeld Gesundheit/Pflege. Projekte werden unter berufspädagogischen und fachdidaktischen Fragestellungen erarbeitet und reflektiert.
Leistungspunkte:	Der Erwerb von 3 LP ist durch aktive Seminarteilnahme möglich.
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 121
Beginn:	04.05.2012 10:15 – 17:45 Uhr
Termin:	Zweiter Termin wird im Seminar bekannt gegeben.
Mester	Begleitveranstaltung Betriebliche Praxisstudien
PS	P 1 SWS 3 LP
Zielgruppe:	Das Angebot gilt nur für Studierende, die ihre betrieblichen Praxisstudien bei Bildungsträgern im Übergang Schule-Beruf, in der Jugendberufshilfe oder in der Benachteiligten-Förderung absolvieren möchten. (BB, BAB)
Anmeldung:	per Mail an sandra.mester@fh-muenster.de
Ort, Tag und Uhrzeit:	werden nach Anmeldung vereinbart

Sonstige Veranstaltungen

Gemballa/ Kettschau/ Rahn	Regionaler Berufsbildungsdialog: Heterogenität und individuelle Förderung in der beruflichen Bildung
--	---

Zielgruppe:	alle
Veranstalter:	Institut für Berufliche Lehrerbildung (FH) und Institut für Erziehungswissenschaft (WWU)
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum 201
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 17:15 – 19:00 Uhr
Termin:	2 Termine: 10.05.2012 „Heterogenität als Chance und Herausforderung der Fach- kräftesicherung“ 14.06.2012 „Individuelle Förderung in der beruflichen Bildung“

Gemballa/ Kettschau	Präsentation der Betrieblichen Praxisstudien
--------------------------------	---

	Seit dem Jahr 2007 stellen die Studierenden des Instituts für Berufliche Lehrerbildung ihre Praxisstudien mit Erfolg vor. Auch in diesem Jahr ist es dem Institut ein großes Anliegen, Einblicke in die durchgeführten Projekte der Studierenden aus den vertretenen Fachrichtungen zu ermöglichen. Hierzu laden wir die Studierenden, Praxispartner und alle Interessenten herzlich ein.
Zielgruppe:	alle
Ort:	Leonardo-Campus 6 Hörsaal und Foyer des Fachbereich Design*
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Termin:	23.05.2012

* Bitte beachten Sie, dass es noch Änderungen geben kann. (siehe „Aktuelles“)

Ansprechpartner/innen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen

- **Bautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Homann
Fachbereich Bauingenieurwesen
Corrensstr. 25, Raum E 105
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65267
mhomann@fh-muenster.de

- **Chemietechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Norbert Ebeling
Fachbereich Chemieingenieurwesen
Stegerwaldstr. 39, Raum C 251 d
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62446
ebeling@fh-muenster.de

- **Elektrotechnik/Informationstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz-Georg Fehn
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Stegerwaldstr. 39, Raum D 118 a
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62199
fehn@fh-muenster.de

- **Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

Frau Prof. Dr. Ursula Bordewick-Dell
Fachbereich Oecotrophologie
Corrensstr. 25, Raum D 404
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65454
bordewick@fh-muenster.de

- **Mediendesign/Designtechnik**

Fachbereich Design
Leonardo-Campus 6
48149 Münster

Frau Prof. Gerda Schlembach
Raum: EG058
Telefon: 0251 83-65309
schlembach@fh-muenster.de

Herr Prof. Schöneck
Raum: OG148
Telefon: 0251 83-65331
schoeneck@fh-muenster.de

- **Maschinenbautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Beumler
Fachbereich Maschinenbau
Stegerwaldstr. 39, Raum B 202
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62235
beumler@fh-muenster.de

- **Gesundheitswissenschaft/Pflege**

Frau Prof. Dr. Kordula Schneider
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Leonardo Campus 8, Raum 128
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65864
kordula.schneider@fh-muenster.de

- **Versorgungstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Hartmut Hepcke
Fachbereich Energie, Gebäude, Umwelt
Stegerwaldstr. 39, Raum A 301b
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62245
hepcke@fh-muenster.de

Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen

Bautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb6/studierende/studierende.php?p=3>

oder im Fachhochschulzentrum, Corrensstraße 25, Münster, in der zweiten Etage vor Raum 201

Chemietechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb1/studierende/brett/index.php>

oder am Schwarzen Brett im Gebäudeteil C im Erdgeschoss im Flurbereich Stegerwaldstraße 39, Steinfurt. Bei Nachfragen bitte an Frau Kalvelage wenden.

Elektrotechnik-Informatik:

<https://www.fh-muenster.de/fb2/studierende/organisation/vorlesungsplan/index.php>

oder am Schwarzen Brett im Gebäudeteil D neben Raum 113c, Stegerwaldstraße 39, Steinfurt;

Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft:

<https://www.fh-muenster.de/fb8/studierende/vlverzeichnis.php>

Gestaltungstechnik, Mediendesign und Designtechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb7/studierende/index.php?p=3>

Maschinenbautechnik:

https://www.fh-muenster.de/maschinenbau/studierende/index_new.php?p=4

oder am Schwarzen Brett im Gebäudeteil B Stegerwaldstraße 39, Steinfurt

Energie-Gebäude-Umwelt (Versorgungstechnik):

<https://www.fh-muenster.de/fb4/studium/vorlesungsplaene.php>

Gesundheit/Pflege

<https://www.fh-muenster.de/fb12/studierende/index.php?p=3>

Hinweise zu den Studienverlaufsplänen der einzelnen Fachrichtungen finden Sie unter:

<https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studierende.php?p=3>

AnsprechpartnerInnen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU

Westfälische Wilhelms-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften
Georgskommende 33
48143 Münster
<http://egora.uni-muenster.de/ew/>

Studienberatung EW:

Hans-Joachim von Olberg
Institut I, Raum C 209
Georgskommende 33
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24202
olberg@uni-muenster.de
Sprechstunde: Do. 15:00 – 18:00 Uhr; Studienberatung: Mo. 16:00 – 18:00 Uhr

Fachschaft Pädagogik

Georgskommende 33
Tel.: 0251 83-22289
48143 Münster
fspaed@uni-muenster.de
<http://egora.uni-muenster.de/ew/fspaedagogik/>

Modul Berufspädagogik an der WWU

Prof. Dr. Sylvia Rahn
Abteilung III, Raum D109
Georgskommende 26
48143 Münster
Tel.: +49 251 83-24220
srahn_01@uni-muenster.de